Wiesbadener Tagb

Wöchentlich mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage.



Gefchäftsgeit: 8 Uhr morgens dis 7 Uhr abent Berliner Billen Berlin Mer

97r. 134.

Samstag/Sonntag, 12./13. Juni 1937.

85. Jahrgang.

Rotspanien plant neue Provokationen.

Bilbao fündigt Angriffe auf deutsche und italienische U-Boote an.

Was fagen London und Paris dazu?

San Sebaftian, 12. Juni. (Funtmelbung.) Der boliche miftifche Sender Bilbao teilt mit, Dag eine neu gufammengestellte 11 . Boot . Jägerflottille, Die mit modernstem Material ausgestattet und vorzüglich bewaffnet fei, ihre Tätigfeit in ben spanischen Gewässern bes Mittels meeres aufgenommen habe. Die Anfgabe biefer neuen Flottille, fo heißt es in ber Mitteilung weiter, bestehe barin, bie fpanifden Cemaffer von allen austanbifden U. Booten, feien es nun beutiche ober italienifche.

Aus diefer Meldung des Senders Bilbao geht unzweifel-halt hervor, daß die bolichemittichen Mücder neue Brovotationen und neue Angriffe gegen beutiche und italienijche Schiffe im Schilde führen. Die bolichewistischen Freibenter lollen fich jedoch gejagt lein laffen, bag Deutschland jeglicher heraussorbetung an jedem Ort und zu jeder Stunde zu begegnen miffen wird, Beutichland hat auch nach bem boliche wistischen Berbrechen non Ibiga gezeigt, bag es in leiner Weise gewillt ift, ruchlose Angriffe bollchemiftischer Sanditen auf bentiche Schiffe lediglich mit papierenen Proteften gu beantmorten.

Die geringfte neue Serausforderung ober Der freinite Borfall murde, das follen fich ble bollcher mittigen Racithaber in Bilbao und Balencia gelagt fein faffen, zu einem bligionellen Jupaden Deutich-lands fuhren.

In der gestrigen Aussprache Ebens mit den Botleftaftern Deutschlends, Staliens und Frantreichs über dem neuen Sichetheitsplan sür die in den son nichen Gewällern besindichen Kontrollschies, ind, wie aus London gemeldet wird, aufe Fortschriebt, wie eine London gemeldet wird, aufe Fortschriebt, Eine sehr selftame Segleitmusst und die Generalienen Sehre-den selftame Segleitmusst und die eine Anfandigung, die der Sicho verkreitet, das eine neugeschaften und mit den schriebt sehre der den erungeschaften und mit den Fälikad der die fentlichen Sittefin ausgestattete rote U-Boot-schriebt sich eine sen nur deutsche dere und mit den modernsten technischen Sittefin ausgestattete rote U-Boot-schriebt sich eine sen nur deutsche der eine den modernsten technischen Sittefin ausgestattete rote U-Boot-schriebt, der der der der der der der der der sich eine mehrt. Daraus ergebt ist filt unt verbenzt, der Kosfau derlucht, neue Komplitationen zie inchesit, der Kosfau derlucht, neue Komplitationen zu ich alsen. Es fann demach leinem Zweisel unterliegen, das Belencia auf Geheiß Mosfaus arbeitet und daß Mosfau die modernen technischen Einfaltungen lieb beste Absolisser-glottilke liefette. Beder das Bestorechen von Idria and die Kosfau derlucht. der der der der der der der ungeheuren Zeielung, die sich in der Sowjetunion seigt und die fich er-neut in den Lodesurteilen agen ach dode Sowjet-Generale widerspiecelt, verfolgt Mosfau offendor mit aung beson derem Elier das Jeld, internationale Berwindlungen zu ichellen. Aun sind die Wecken wie und Arendichen die Der deutschland und der werden ein Arendich der Deutschland noch Inflieden under er enstätlichen. Bedert des Verlichen ihm Abstellen aben wie Kosfaus und bei Belencta-Bolischwisten fönnen Aber sein, das Deutschland auch in eb weint, das Peutschland sie Mosfau gehen wie kallen kannt kall er nun eine Sintens bei einer Bolist der eine Filiele in Salencia Gehöckniet einer Bolist der ver weint, das Kosfau die Mosfau son einem Ital aus der der eine Filiele in Salencia Gehöcknie

rusen. Staatspräsident Lebrun versicherte nämlich dem Betreter der Balencia-Bolschemisten, daß die Rachthabet von Balencia, am die volle Unterstühung der itanzölischen Republit zählen sommen. Wir nehmen dies Ausprache aur Kenninis und nehmen weiterdin zur Kenninis, daß sie in einem Augenblid gehalten wurde, in dem man sich noemtonikame konit gegen alse Gergrise der Belencia-Bolschemisten beminkt und in einem Augenblid, in dem die gleichen Balencia-Bolschemiken mit neuen Arvoolationen und neuen Angrissen auf den Frieden Europas drohen.

"Deutscher Wald in Gefahr!"

Gin Aufruf bes Reichoforstmeisters hermann Göring.

ben. Idder muß 160 en den Lempadoerien vereingen.
Es ilt fireng verboten:
1. Im Wolde oder am Waldrand zu rauchen,
2. im Walde oder am Waldrand Jeuer anzumachen,
3. im Walde oder am Kaldrand Jeuer anzumachen,
Erteichfoliger oder Teuerzauge anzuglinden.
Isebem, der gegen die zum Schutze unseres Waldes erseinen Bestimmungen verlögt, droht
iosortige Verhaltung,
icharike gerichtliche Bestrasung,
volle haltung für den angerichteten Schaden.

Berlin, 11. Juni 1937. Der Reichsforftmeifter, gez. hermann Göring.

Politif und Erlebnis.

Solitif und Erlebnis.

Bolitif und Erlebnis.

Bolitif verberbe den Charafter, eine Behauptung, die man in der Sojkengeit oft zu öden befam. Wer unter Politif den Kuhdandel ber damaligen Robinette und Partleten verhand, datte mit diefer Behauptung nur zu recht. Der taujendforfige Eigennuk, der fich finter die verfigiedeniken Iben Ibendichfoffige Eigennuk, der fich finter die verfigiedeniken Iben Beale und Institutionen versiedte, blied im Legten eben und Eigennuk, der gind finter und Korten des Genagen, des Genagenstellen Stellen ging. Wer als demugier Spieler — der Heine Aunstlichat, der stille hohen bes Genagen, des Genagsführter — an dieser Kartie teilhatte, der strick hohen des Foren der Korten fichagt. Wer mit dem Beariff Rolitif ik es wie mit einem stellen zu wenn ihn eine plumpe Sond mit billigem Schaaps sillst. Die Sorwirfe sielen auf die Sond, nicht auf den Begriff Bolitif. Die Sorwirfe sielen auf die Sond, nicht auf den Begriff Bolitif. Die Sorwirfe sielen auf die Sond, nicht auf den Begriff Bolitif. Die storwirfe sielen auf die Sond, nicht auf den Begriff Bolitif. Die swird uns am Fisher siglich don neuem zum Erlednis, die practische Auswirtung eines großen Gestes geworden. Aus der Liebe zum Bolf, zu dem eutgen, dem unsichfaren Deutlissand, wird die Stellinische Begriffe Schauftlich ein Zusiehen Leiten und die Schaffer der Bestische B

Todesstrafe für die Sowjet-Generale.

Musweifung fämtlicher Muslander aus der Sowjetunion.

Ungstpinchofe.

Mostau, 12 Juni. (Junimeldung.) Der Oberste Gerichtshof der Sowjetunion verurteilte am Preitagabend alle acht angellagten Sowjetgenerale jum Tode durch Erchfeien. Auherdem wurden die Angellagten acht Generale der Militärränge für verlutig erflärt. Inchaichemis wurde der Aang eines Marichalls der Gowjetunion aberfannt.

zarzinaus der Sowjetunion aberfannt. Die Spionenturcht unter den Bolischewijten wächt in zunehmendem Möge. In jedem Ausländer wird ein Spion erblidt. Der Feldzug zugunden der Ausweitung aller Aussänder mocht derentige Fortigritte, dost es nach dem I. Jutimobi feinen Ausländer mehr im Lande geden mith. — Ein Artifel der "Framde" läßt den Jusammenhang zwischen der Ferfolgung der Aussänder und der Furcht der Spionen flar erkennen.

Auswirkung des Vierjahresplanes.

Die Arbeitslosigkeit auf ein Minimum gesunken.

Die bewegliche Referve beträgt nur noch 114 000.

Bunahme der Beidaftigten im April um 950 000.

Um 950000,

Berlin, 11. Imi. Der Berich der Reichsanstalt jür
Arbeitsvermittlung und Arbeitslofenverscherung stellt seit, daß die Anspannung aller Ardite zur Erreichung der Jiele, daß die Anspannung aller Ardite zur Erreichung der Jiele ber Verschreselness auch in der Entwicklung der Arbeitslofenzahlen beutlich zum Ausdruck sommt. Seit der winterlichen Höcksichelaung im Januar ist die Arbeitslossigkeit von Monat zur Monat richtig zurächgegangen: im Februar um 243 000, im März um 368 000, im Arpril um 255 000. Im April murbe außerdem die Eingkebeurug des größten Teiles des neuen Indhagen, jo daß sich die Indhebeurug des größten Teiles des neuen Indhagen, jo daß sich die Indhabeurug der Arbeitsproges der Verlegen in der Verlegen der Verle

beitseinsat zur Zeit angeipannt ist.

Die Größe ber noch norhandenen Reserve an Arbeitsfräsen sonnt bei einer bezirflichen Gliederung deutlich zum Ausdruck. Sie zeigt, auf welchen geringen Anteil der ihder haupt norhandenen Arbeitnehmer die Arbeitsslösigkeit in einigen Regirfen bereits zusammengeschmolzen ist. Der absolute Rückgang der Arbeitsbissigkeit im Abei mat 3.B. am kärfften in Schleinen (minus 28 000), Koeinland (minus 25 000), Sachlen (minus 24 000), Brandenburg (minus,

Beimtehr des Bangericiffes "Deutschland".

Den Safen von Gibraltar angelaufen. Den helen von Gibraltar angelaufen.
London, 12. Juni. (Kuntweldung.) Des Pangerjadiff "Deutschland" tref am Freilag, von Iviga fammend, in Gibraltar ein, um die Gärge der Z' in Gibraltar beigelekten Opier des verbrecherischen bollweinitischen Kombenangetiffes an Bord zu nehmen. Außerdem ioll die "Deutschland" 20 von den 58 vermundeten Katrolen en Bord nehmen, die jeht noch in Gibraltar im Holpital liegen.
Als die "Deutschland" in den Helen von Gibraltar einziele im Hofe im Hofe deutschließe die Flagge auf Halbmalt.

Das Al. Todesapfer.

Das 31. Todesopfer. London, 12. Juni. (Guntmeldung.) Im Holpital von Gebraltar verstard am Freitag ein weiteres Mitglied der Besahung des Bangerichistes "Deutschland", der Obermatrose Georg Bille.

Generalfeldmaridall von Blomberg in Floreng.

Begrüßung durch Stadt und Weijrmacht.

Rom, 11. Juni. In Bod ber dreimolorigen Junkers-Maschine, hermann Göring" ift Reichstriegsminister General-feldmaricall v. Bio mberg zusommen mit seiner Tachter und den herren seiner Sezietung am Freitagmittag in Florenz eingetrossen, mo er vom Wieprässelten omie führenden Personlichteiten der italienischen Wehrmacht und der Stadt begrüßt wurde.

Die dinefifden Minifter bei Goring. Chrung ber Gefallenen. - Rrangnieberlegung am Grabe Seedis.

Berlin, 11. Juni, Minifterprafibent Generalabertt. Görfing empling am Freitagsprmittag ben chinesischen Kinnagminister Dr. Lu na. In der Begleitung des Mis-nisters Lung beschuben fin ber chinesische Marineminister Amirod Chen, Staatsiefreider Wong und ber chinesische Botispatier in Verfin Dr. Chen g und ber chinesische

Botichaitet in Bertin Dr. Cheng.
Die hinesischen Herren find heute abend Gilte des Misnisterrafibenten bei der Auführung der Oper "Arabella" von Kichard Steaus in der Staatsoper Unter den Linden.
Der hindeliche Jinanzminister Dr. Kung und der hines liche Marineminister Admiral Chen ehrten am Freitagemittag am Edrenmal Unter den Linden Deutschland der Kreitzen der Verlagen Auf der Mittelpromenade Unter den Linden weren des Mackregiments ausmarschiet, delsen Front die Krieflichen Giste in Bolserningen. Auf der Mittelpromenade unter den Linden wer eine Schenfompanie des Mackregiments ausmarschiet, delsen Front die Krieflichen Giste in Begleitung des Kommandanten von Berlin Generalmajor Seisert abschriften. Unter den Alkugen des Vedes von juden Kanneroden legte der diessisch Timmuminker dann im Ehrenraum einen mit den hinesische und deutschlagen geschmüsten Kranz nieder.

Am Rachmittag ehrte der diensliche Minister den vers

Am Nachmittag ehrte der chineftige Minister den vor-florbenen Generalderfien von Seest, einen flarfen För-derer der Beziehungen zwischen Deutschland und China durch eine Kranzspende an seinem Grade auf dem Invasiben-trieddol.

Der Krieg in Spanien. Die erfte Befestigungelinie von Bilbao befett. St. Jean be Luz. 12. Juni. (Funfmelbung.) Der nationale Secresbericht vom Freitag melbet u. a. von ber Front von Bigcana:

Tront von Bizcapa:

Die Ausbeiterung des Wetters hatte zur Folge, daß die Kampstandsungen am Freitag wieder ausgenommen worden lind. Unsere Truppen haben die vom Obertommando gestedten Ziese erreicht. Es wurde die erste Linie des Beseitungsgürtels von Bildao im Abschmitt vom Bizcarquis Gedirge beseicht. Die Säuderungsaftion zwischen der ersten und zweiten Beseitungslinie dauert an.

Bolichemiltifder Luftangriff auf Saragoffa miggludt.

Saragoffe, 11. Juni. Bolfchemitische Rieger verluchten am Freitapnermittag, Saxagol a zu bombardieren. Nationale Agabilieger liegen sofort auf und vertrieben ben Gegnet. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgesichollen, andere ethielten sowere Treffer.

Rote Jagbflugzenge flohen nach Frantreich.

St. Jean de Lu, 11. Juni. Am Freitognachmittog find auf dem Flugpfan Siartip-Parme nier sowjetspanische Ma-chinen gelandet. Es bandelt fich um vier Jagdblugseuge, die mit je zwei Malchinengewehren ausgerultet find. Die Staffel

war im Lufttampf vor Bilbas von nationalipanischen Fliegern angegriffen und bis an die französtiche Grenze abgedrängt morden. Dier entschlossen lich die vier bollchewistischen Flieger, ihr heil in der Flucht auf tranzöstiches Gebiet zu luchen. 2000 Flüchtlingsbinder aus Bilbas follen nach Leningrad verfchieppt werden. Paris, 12. Tunt. (Funkneldung.) Ein französticher Dampfer wird 2000 Flüchtlingsbinder aus Silbas, die in Hauslag gelander werden, an Bord nehmen, um fie nach Leningrad zu bestörbern.

Sowjetrugland plant Schliegung deutscher Ronfulate.

Mesta, 11. Jani. Wie aus unterrichteten Arcisen verlautet, sind in Sowjetrussland Sestrebungen im Gange, eine Reibe beutiches und jepanischer Kanilustate Riebe beutiches und jepanischer Kanilustate sind beimdichen Komilusten sind vor allem die in Obelja und Viladim koniusten sind vor allem die in Obelja und Viladim deits febriefen. Welche japanischen Komiluste in Attietedenschaft gesogen ind, ist noch nicht bekannt. Wan hat die Schliebung der Komiluste an die bolscher wiltischen Rachtsaber in Form einer "Anregung" berange bracht. Grundlage der Anregung it, dog die melsten den ind japanischen Staatsongehörigen Sowjetrussland verlassen die Komilusten und alle Wirtschelbungen gewöhnlich über Wosfau leten. Somit bestünde für deie Länder ein Bedürfnis, Konjulate in Provingstäden zu daden.

Soldaten find Rameraden.

Prangofifder Befuch bei ber bentichen Quitmaffe.

Französischer Besuch bei der dentschen Lustwaffe.
Riel, 11. Juni. 50 Olfiziere und Kadetten des im Keichsfriegsbaten Kell zu einem achtügigen Besuch liegenden französischen Schleit zu einer Keichzeiten Eingenden kreischen Schleiten Schl

Ciner Einschung der Siadt Kiel folgend besucht am Treitug eine andere aus 70 franzölischen Unteroffizieren und Mannischten des Reugers "Samme d'Are" bestehende Abordnung gemeinsam mit einer Gruppe von Unteroffizieren und Wannischten der Marinelssule Riel die awiisen ktei und Lübed gelegenen Aurorie.



In neueret Zeit machen wieder die U-Boote der jannichen Bot-ichemiten non fich reden. Die Roten behaupten allerdings regelmäßig, daß es fich um U-Boote anderer Nationalitäten handele. Dieles neue Bild aus dem bolichemitichen Spenien zeigt jedoch daß die Noten bemüht ind, ihre U-Boote in taft zu halten.

(Gherl/Bagenborg, M.)

uprideiftielter: frib Ganther (in Urlaub

pialter, drip Clarker (in Anna.

so Somptikerifisitus: Karl Senn Aung.

Kalunpoliti und Musit. Sein Günther (in Ucleab).

Kalunpoliti und Musit. Sein Günther (in Ucleab).

Kalunpoliti und Musit. Sein Stanlaut.

Karl Kanlaut.

Mad Sein Kung. ib. unpolitiske Steinige und

Mad Sein Kung. ib. unpolitiske Steinige und

Mad Sein Kung.

Supplementation. Direktely. Seinbe
Guntingundeleitum und Ausgestitus.

Matteritium.

De. phil. Guften Schellen berg und Derlogebintfor Seineich Dabs.

Die Reichstagung der "AdF." in Hamburg.

25 Cationen vertreten.

Samburg, 11. Juni. Zu der Reichstagung der NSG.
"Frait durch freude" sind in Hamburg insgesamt 1500 Aus-lander, 40 Kollsgruppen von 25 Kationen eingetrössen. Organisationsleiter Kentmeister begrüßte die Abordnungen, unter denen die Sübrangssen mit über 100 Personen Kurt nertreten waren. Anter ihnen igd man die Bürgermeister von Ristsa, Grenobie und Abignan.

3m Rahmen der Reichstagung "Rraft durch Freude" fand am Freitagvormittag in der Multsfalle eine Arbeits-tagung der RS-Gemeinicaft "Rraft durch Freude" fiatt.

Reichsamtsleiter der RSG. "Fraft burch Frude"

Der Reichsintenbant bes beutschen Rundfunts, Dr. Glasmeier,

Dr. Glasmeier,
behandelte dann in außeroteenslich ausschlichtungen den Einfah des deutschen Rundfunks in der Freiseit- und Feierabendseitaltung. Er betonte nor allem die große Araft der Geme ein in da zie bist na g. die im Rundnunf liege und erst nach der Rachiübernahme durch den Kaitonallgsialismus ertannt worden sei, Die schönke Aufande des Kundjunts sei es, dem schwer arbeitenden Boltzgenoßen Freude zu bringen und dadurch neue Schöffenskraft zu geben. Ein gutes deutsches Kundjuntsfrogramm ist die beite Antischministen-Propaganda, die es gibt. Der Reichsintendant ging dann im einselnen auf die großen Ausgaden ein, die im Juge der Reugekaltung und immermährenden Berbesteumgen des Beutschen Kundjunks zu sollen steuerigen Ausdunks zu lösen seinen Berbesteumgen des deutschen Kundjunks zu lösen seinen den der Schöferungen der Keugekaltung und immermährenden Berbesteumgen des

Bon allen fturmiich begruft nahm dann ber Schöpfer bes "Kraft-durch-Freude"-Wertes,

de Mort. Er wies u. a. auf die Arbeit des internationalen Jentralbüros Areude und Arbeit din, das insbesondere in leiner zeitschrift "Freude und Arbeit" din hervorragender Weise den Aufgaden einer lebensstoden Freizeitgestaltung und der friedlichen Völferverständigung diene.

Chrung der Gefallenen des Weltfrieges.

Die Bettreter von 25 Aationen waten am Freitagnach, mittigg am Chremal zusammengefommen, um in einer eindrucksvollen Feier die Gefallenen des Weltstrieges zu ehren. Mit Hingendem Spiel marschierte eine Ehrenfompagnie des Infanierte-Regiments 69 unt. Wit berglicher Begeilterung der grift, traf donn Dr. Leo mit Goulecter um Keichsflutchler Kaufmann auf dem Plat ein und ispritt nuter den Rlängen des Pröfentiertmatisch die Front der Chrenfompagnie ad. Während der Muftzug das Lied nom Guten Kameraden spielte und die Chrenfompagnie präsentierte. Legte Dr. Leo am Shrenmal einen Kang nieder. Dann scholen sich die eingelmen Gruppen der Aationen an, um den Gefallenen des Welfzieges die Edie zu erweisen. Zuf alle waren in ihrer deimattacht erschienen und führten die Sambole ihres Lande mit.

Darbietungen.

Om Treitagna-mittag sanden auf 38 verschiedenen Pläten der Hamselbat iportlicke Bortührungen mit Musis und Tanz katt. Tausende hielten die Anlagen umsäumt, auf denn Sportschteilungen der Maxineitation der Kordice ihr ausge-zeichnetes Können zeiglen. Hiterjungen führten Florett-lechten und BoM.-Sportgruppen Chamaliti und Tanz vor.

Reichsorganisationsleiter Dr. Ben besuchte gahlreiche Beranftaltungen auf einer Rundsahrt.

Auf dem weiten Gelände des Handurger Joos sand ein größes Bolfsfest flatt. Der Hauptiell der Beranstaltungen land hier unter dem Zeichen "Bolt und Wehrm ach it". Muststorps der Behrmacht spielten flotte Märsche. Dars bietungen des Don-Kofolenchors und des Deutschen Sänger-bundes vervollständigten das Krogramm.

Am Abend fanden in 22 großen Sälen der Stadt Musti- und Tangoorsührungen mit den deutschen und aus-ländischen Gruppen statt. Im Zeichen nordischer Aerbunden-beit vereinigten sich in dem größten Caal der Stadt die Bolls-tumsgruppen aus Schweden, Danemats und Finnland mit den Kheinländern, Saarländern und Mitgliedern der Nordischen Gesellschaft

Ju einem sestlichen Ereignis gestaltete sich der Fest-aben d in der Staatsoper. Das Haus war gesüllt mit einer großen Jahl erwartungsvoller Besucher, an der Spisse Reichs-organisationsseiter Dr. Les mit seinen Mitarbeitern, mit Bertretern von Partei, Staat und Wehrmacht, der Dipso-matie, des Kansulartorps und vielen Ehrengösten aus fremden Ländern.

An dem norzüglichen Gelingen des Heitabends war eine Reihe ausländlicher und hamburgilcher Künstler beteiligt. Aus Un gara wirtten des Einfonieordseiter und der Gelangschor der Budopester Stragendahner unter Leitung des Kulftdirestors Prosession unter Auftretten von der Kunftdirestraften des Kulftdirestraften des Kalleit des Königlichen Hochetes in Ropendagen unter der Regie des Kalleitmeisters Honder und der Schölichung des Openkapellmeisters Jahann hier Kundlen, aus der Tickechossen der unter des Koltner

Amoch-Kapelle, die Tanigruppe "Blüten" die Erste Tschechliche Kolfstrachigtuppe und Witglieder der Langgruppe des Tschechlichen Nationalikeaters in Prag erschienen, um heimatige Wustl. Gelang und Tang vorzusübren. Solisten Schor, Tanagruppen und das Hongruppen Und das Hongraften Schor, Tanagruppen und das Hongraften Schor, Tanagruppen und das Hongraften Mitter Generalmussiche der Generalmussiche der Generalmussichen Teilfen Felfolge mit dem der Menterlunger"-Aufgag, in dem als Galt Kammerfänger Enpind 2aholm vom Deutschen Opernhaus in Berlin mitwirfte.

Reichsleiter Dr. Len empfängt die in- und ausländifden Gafte.

Samburg, 12. Juni. (Funsmeldung.) Reichsorganisations-leiter Dr. Lev empling am Freitagabend im Ufsenhörfter Fährhaus die Zeiter ber nielen im und aussändischen Abord-nungen sowie die zahlreichen leitenden suhrenden Bersönlich-seiten aus Deutschand und fast allen Ländern Europas, die an der Reichstagung der RG. Gemeinschaft "Kraft durch Freude" teilnahmen.

Dr. Len gab der höffnung Ausdruck, daß der größe Leitge-dante "Freude und Arbeit" bereinft der gangen Welt als Richtschund bienen möge. "Wir find überzeugt, daß dann die Welt Frieden haben wird und daß dann die Völler ihres Le-bens frah werben." Dr. Lee ischloß mit einer Chrung der heimalkander der ausändischen Gute und ihrer Staatssober

dens froh werden." Dr. Leg schlöß mit einer Egrung orheins froh werden." Dr. Leg schlöß mit einer Egrung orheinständer der ausländischen Gäte und ihrer Staatsoberdäupter.
Die Kulturveranstaltungen des Auslandes, die anläßlich der Keichslagung der KSS. Kraft durch Freude" in hamburger Thalia-Theater stattsinden, wurden am Freitagnachmittig mit den jugosamichen, tichechoslawastichen und rumanischen Dardictungen fortgeset.

Ankunft des Reichsaußenministers in Budapest.

Bergliche Aufnahme.

Budapelt, 11. Juni. Reichsaußemminister v. Neurath tras am Freitag um 18 Uhr mit seiner Begleitung aus Sosia kommend im Sonderssugaug auf dem seitlich geschmidten Budapelter Flugplag ein.

Ihm murbe von ber ungarischen Regierung und der Be-vöfferung ber Sauptstadt ein außerst herzlicher Empfang be-

reitet.

Jur Begrühung batten sich auf dem Flugplag eingefunden: Ministerpräsident: Darangl, Auhgenninister von Kanya, der Staatssestrafer im Aimisterpräsiden. Der felden bertretende Außenminister, der Budapester Korpssommandunt Feldmarchfalleutnant von Ragy, der Budapester Deefthaddhauptmann, der Avönertssehe des Außenministers, serner der deutsche Gefandte von Erdmannsdorf und ber Landsetreisleiter er RSDAR; auch die Gesandten Italiens, Sterreichs, Bulgariens und Jugoslawiens waren anweiend.

Der Reichsaußenminister schrift unter den Afängen der beutschen und ungarischen Antonalhymnen die Front der Ehrensongagnie de und begoß sich dann in sein Hotel. In den Strafen hatten Krontlämpierverbände, Padisinder und Schulen Ausstellung genommen. Betrall murde der Reichs-außemminister mit kinrmischen Seistusen begrüßt.

Bor bem hotel murde non Reurath non ber beutichen Kolonie milltommen geheiten.

Um Freitagabend veranstaliete der ungarische Auften-minister Ranga ju Gren bes beutschen Galtes ein Effen in engem Kreise.

Die ungarische Saupstadt sieht ganz im Zeichen des Reu-raib-Besuches. Der Aundbunt wöhnte dem deutschen Gast berzliche Morte. Die Balkanteile des Leiters der deutschen Ausenpolitif fei, so wurde erklärt, ein Beweis dasur, das Deutschland überall und besonders im Donauraum dem wahren Frieden zu dienen wünsche.



von Reurath in Cofia.

Rach seinem Besuch in Belgrad trof der deutsche Reichsausen-minister v. Neueraft in der dul-garischen Houpfsadt Sosia ein. — Reichsausenminister v. Reu-rath bei der Abnahme der Parade.

(Milociated Breg/Bagenborg, IR.)

n.

2 0 0 0

3ahl
5 Arnd am
ebettse bok
35re
in auf
184 000
itsloje
ir für
c abet
e un fein
Africa

neral. Comter

Grabe

s Mi-Nra-Unter dines eitags n d s enade fregis

deichsgenden
en am
twaffe
egenen
tichen
en im
8 an b
i un d
genfei-

te am gieren chende eroffi-oifchen

Wiesbadener Nachrichten.

Eis tam vom Simmel.

Seit Wochen lehnten wir uns nach etwas Abfühlung. Die Temperaturen hatten einen Stand etwas Mötühlung den der in der der Abergang von milderem Wetter zur jammerlichen die fam huitvar wurde, wie wir dies ja gerade in unierem Gebiet ichno öfters beobachten Lannten. Die Menichheit lechte nach Kegen. Seht ift etwas Abfühlung da, aber ihr voraus ging ein Un weiter, wie wir es iert langem nicht nach ein Wessbaden beobachtet daben. Am Zertugnachmittag verfühlerte fich der zimmel, von ferne grollte der Donner, Blige auften. Ein Blind richgte auf und berahrte den ein Beind ichnell auf und von dehen bei den nur den Auftatt zu einem Unwetter, das sich über der Stadt Wiesehdden licher Uniere Istalten und in einer Seitäge auf die Erde der hieber und awar mit jolcher Bucht, das der ist erheite fast tubeneiergroße Esslück auf die Erde derheite und awar mit jolcher Bucht, das dort, wo sie auftrasen, ichwerster Schaden angerichtet wurde. Fentierscheiben gingen in Trümmer, unter unseren Baumen hatten die despektions einen Blätterteppisch verwiedet und manche folge Blume, die Seaude ihrer Jäcker, das geefticht am Boden. Beionders übel mitgelpielt hat der Hage eine Etagen win den den Schaden fer Rege en on incht meniger als 137 Glasischeben, zum Teil Rohglas in einer Dieke von sin Platifierte, getrummert wurden. Rach dem Gemen Spagelichag, der nur langam abebbte, jehte dann ein bei etze Rege n. ein, der dem Soden das langentbehrte Ras prührte.

Aaf zusährte.

Wer das Unwetter miterlebte, hegte die größte Beforgnis, daß desinders großer Schaden für die Landwirtschaft entstanden sei. Erfreulicherweise ist setzukellen, daß das Unwetter jedoch nur krichweise wirftum geworden ist. Jum Beilpiel in den Borotten Biedrich und Schierkein war von dem Unwetter überhaupt nicht zu werfen, nur gegen Abend ging ein erfrischaupt nicht zu werfen, nur gegen über die großen ist der Constitution ist die erfrischenden sie eines des einstellen in die folgen in der Constitution in die folgen kaben die Estitution werden der die eine die folgen haben die Andere eine die die Grieche und Felder am Stadtund sie die Grotten besonders M. Bierkadt und M. Destoch, verden größere Schäden gemetdet, p.

Bolfsverbindende Rraft des deutschen Liedes.

Ramerabichaltsabend mit ben Billacher Gangern.

Rameradisalisabend mit den Bilasher Sängern.

Wenn Sherreicher nach Deutschand und besonders auch zu uns nach Wesdes den sommen, so tönnen sie eines herzlichen Emplanges sicher sein. So war es auch gestern wieder, als die Mitglieder des Killas der Münnerges auch zu eines herzlichen Emplanges sicher sein. So war es auch gestern wieder, als die Mitglieder des Killasder Münnerges auch gesten wieder, als die Mitglieder des Killasder Münnerges auch ehrer Mehren der Kullasder der Münnerges auch ehrer Mehren der Killasder Mit notze eine gestang vor der der klein der Killasder Mit notze eine hehrten, um in unferem Kurhaus in einem Kürtner Anschlein der Killasder Mit in sie Wilsebachen kach dem Kongert, das mir an anderer Etelle dieser Ausgeben den kleinen Sätzen bestalte der Künnerge aus sie einem Kaurtner And seinen Zusistendlichen Stelle die Vereins, der wieder in besantz galizundlicher Besie de Vereins, der wieder in besantz galizundlicher Kolle die Vereins, der wieder in besantz galizundlicher Kolle de Vereins, der wieder in besantz gesten der Anderschaften der Vereins gestellt der Vereins gestellt der Vereins gestellt der Vereins gestellt der Vereins der wieder in besantz gestellt der Vereins gestellt der Vereinschaften der Vereinschaft der Verein

Spiegel der Weltfurstadt.

Mitarbeit aller Wiesbadener ift notwendig. |

Mitarbeit aller Wiesbadener ist notwendig.

Wie haben unsern Lesern bereits Bericht erstattet über die erfreuliche Bilan, von Wiesbadens Maiwochen sieden Allendigen ber Wiesbadens Maiwochen sieden Gebe. Wiesbadener Tagblatt" v. 5./6. 6.). In der Sichung des Eriche Ausgehreits des Wiesbadener Auf und der eitere Kreiten Auflicht der Bleich, eingehend wie dem Bestäuf der Ratieskonden Stellung nahm, wurde auch derauf bingewiesen, daß die Mitarbeit aller Wiesbadener natmendig sie, um den erfreut Irden Aufschungen in den Maiwochen gefammelt und Stadtrat Bleil ging gang offen auf gewise änderen Auflichtungen in den Maiwochen gefammelt und Stadtrat Bleil ging gang offen auf gewise änderen Auflichtungen in den Maiwochen Ges muß erreicht werden, daß neben des Keitertagen auch der Tennischert durch ein großes Turnier in der Waiwoch 1938 vertreten sein wird, Wies wir aon gustündiger Seite hören, wird im sommenden Ashre der weiße Sport im Kahmen der Matiektwochen wieder zu Wort fommen. Das Zurnier mußte leider in diesem Sahre der wieße Sport der Matiende 1938 vertreten sieh wird. Wie wir aon gustündiger Seite hören, wird im sommenden Sahre der wießen der Matiende 1938 vertreten sieh wird. Wie wir aon gustündiger Seite hören, wird im sommenden Sahre der wieße Sport im Kahmen der Matiektwochen wieder zu Wort er der Matiende 1938 vertreten sieh wird. Wie wir an der en Anzure unge leider in diesen Sahre infolge Terminsssweitsfeiten ausstallen. Mis richtig zu begeichnen ist auch die Anzuregung, das Keiturnier terminmäßig nicht mit den Pflinglifelertagen zusammenfallen zu lalien, da ja an diesen Auf an der Ratieden eine Schalen der sieden der sieden der auch an die Gesenbenderung, in weit größeren Maße als es in diesen Zohre gestächen lei, den Moiwochen die Surficht unser abeien Tunden die Gescholen der Gewöhnen der Kritzenden, der zuführtige der der auch an die Gesenbenderung in weit größeren der und der Gescholen der Gewöhnen der Surarten abeien der von der Kritchen Mischalen von der Kritchen der wirden der Weiter Gewöhnen der

Rochbrunnen = Rochbrunnen.

nicht anders zu erwarten war, murden die Reden durch Ge-langsvorträge umrahmt, die herzlichen Beifall fanden. Rur lurz war der Aufenthalt der Kärtner Freunde in unserer Stadt, wir höffen aber, doch se die delten Endvücke vom neuen Deutschand mit in ihre lödene heimen mehnen werden. Im Samstagmorgen gegen 9.30 Uhr dochen Eldissadden wieder verfallen, um nach einer Zwischenkation in Stutte aart ihre Reife zu beenden, die viele deutsche Bollsgenossen befannt gemacht hat mit dem sohnen ziehen von Kärtner Land von deutschen Sängern gepflegt und gebegt wird.

ein Schirmgeichaft, bos ipater in die Burgitrofie verlegt und non seinen Erben die 1906 weiterbetrieben wurde. Bon seinen fünf Tohnen und fünf Töchtern lebt heute nur noch die Jubilatin.

seinen sinn Söhnen und fünf Töchtern lebt heute nur noch die Jubilartin.

Am Mauritiusplat lag damals die höhere Töchterschule, die sie vier Jahre beituchte, und in der Keitdalt des betagstichen Schlösses, die den Evangelischen nach dem Krand der Kanutituskirche als Gotteskaus eingerichtet worden war, dat sie Flatrer Diez sonlichen. Die Jamilie mochnte damals im Birt bich en Jause in der Launusstrake, in der sich die lange Kandelballe besond. Die Benderichen Kinder hatten hier oft Gelegendeit, den Herzeg Aboll und leine Gemahlin zu schen, menn sie die inhem Keiter aufund abzingen. Und als dann 1860 die ersten Preußen über den Michelsberg in die Stadt einrücken, ehrlie sie als junge dem Anfallsber in der Schalt einrücken, ehre die Abzilagen. Dame auch nicht unter den Augsteitzen.

Da sie schon während ihrer Schulzeit dei mustalischen Ausstellungen mitgewirtt und durch ihr prachtvolles Scitummmaterial Ausschen erregt batte, drüngte der dies im Mischaltsber ausgenschnischen unvergekliche Kapelmeiher 30 ein drauuf, das siedelangsunterricht nahm, und zum erhielt sie denselben von Frau Sahn und liede Conumiona, der sich sowohl für Sopran vie auch Altrollen eignete, sahn durch zus Sahn verständnissonlie Fliege. Nachdem sie wahrend eines Weinters am hießgen Ideale und Kingen der eines Leiner den der Kapelmeiner Deater beichältigt geweien war, erlösten Engagements in Danzig, Ulim, Tiere. Nach sehn gehren, in benen sie auch vor den Holm, and sahren, in benen sie auch vor den Holmen der eine Weichten, meine Stimme dirt noch gereicht", und ich aus and Bareld, "den "den "dereicht", und ich wie wie den Etziehe den Steine der Eine der Keiden, "einen Stimme dirt noch gereicht", und ich aus und Marschen, meinen Stimme dirt noch gereicht", und ich aus und Marschen, meinen Stimme dirt noch gereicht", und ich aus und Marschen, meinen Stimme dirt noch gereicht", und ich and

Vaterland.

Bon Emil Straug. 3ur Erstaufführung im Deutschen Theater am 16. Juni 1937.

* Chrenvolle Berpflichtung. Ernft Beffer, ber lang-jährige 1. Meler des Deutiden Theaters, wurde von Inten-bant Brandenburg als Sühnenbildner und Retileiervorstand an das Kationaliheater in Mannheim verpflichtet.

Mus Kunft und Ceben.

und Marichmust von Strauß, Lanner, Supes und anderen. Ihre beschwingte Wiedergabe trug Dirigent und Orchester ebenfalls ledhaften Bessal ein. Dr. Wolfgang Stepha &

Dr. Woljgang Stepha...

* Reuverpsichtungen für des Schauspiel in Maley, Durch Intendent Teil mer, der mit der sommenden Spielsgeit die Leitung des Mainger Stadttheaters übernimmt, wurden solgende Kröfte für das Schauspiel neuverpsichtet; Dr. Richard Crodel, Seriin, 1. Spielleiter und 1. Oramaturg ind hilfolieiter gefrig, der Schaftheater Keichanderg in Böhmen, jugendlicher held und Liebhader, herbert Albes Grenglandtbeater Görlik, Charafterchargenspieler, Günter Germ ers dort, Reich der gingendlicher Chargenspieler, Henrich hub, Stadttheater Greigen, Charaftersmiter; Lilii doit, Berlin, 1. heldin und Salondams; Urfula n Reidnig, Um jugendliche Schauspieler, Beinet, Berlin, 1. heldin und Salondams; Urfula n Keidnig, Um, jugendliche Schauspieler, Beinet, Berlin, Anfagnet, den Gentimentale; Marties Bienet, Berlin, Anfagnet,

wieder habe ich die Kraft und Trische der Neunzigsäbrigen bewundert: Die mustergältige Stimmbildung ist geblieden; nichts Brüchiges oder Raties im Klang des Organs, ein Schwung der Darstellung, der den lebendigen Geist bezeugt. Gar vieles wuste Fraulein Bender noch zu ergählen. Bon den großen baulichen Berdanderung en auf dem alten Maxftplaß, von der Spielbant und ihren Opfern, von alleriei netten Geichichten und Episod den aus dem allen Theater um; doch das ist deues dem allen Theater um; doch das ist deues den alle nord des gräulein Bender in das elterliche Kans im Dambachtel, das sie deute noch dewochnt. Seit diese Jail in von der Jolalen Geschichtsfordung geworden. 1872, eit ist sie ununterbrochen Bezieherin des Ries had den er Tagblatts. Sie dewodrt noch Jahrzgünge des alten Bochenblattes und des Tagblattes in Tuartformat auf. Sie lebt in den Etinsetungen eines langen glücktich verdens, und sieht mit dewundernswerter Frische des Geistes in der Bewegung der neuen ziet. "Alles ist En ab e. Röge ein gütiges Geschichten unverhöffen Ende segnen!" W. B.

Das Metter.

Aufheiternd und fommerlich warm, aber nicht mehr heiß.

— Nene Bepflanzung des Kachbennnengartens. Der Kochbennnengarten hat jest eine neue Bepflanzung erbatten, die sehr harmonisch aufeinander abgeltimmt in. Während auf dem großen Attliebert zielnflieden der Geolofen ums geben von einem Kranz gelber Segonien blühen, sieht man in der Anlage dunkelriede Cineratien und Ageratum. Auch der Eingang vom Kranzplaß aus wurde wieder mit Klumenstöften, die mit rola Petunien gefüllt lind, besehr.

— Für die neue Bluneulsau im Rassaulischen Landessmuleum der der hertschenden trockenen Witterung geeignete Klumen zu nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang aber doch wenn auch deigneten, war nicht leicht, gesang der doch wenn auch neuten Beitze nicht im Stath saleen Sie ihnen wir in zuten Beitziedem Blau, Kahenninge, Repete, Salbei in zweisachen Blau, Kahenninge, Repete, Salbei in zweisachen Blau, Kahenninge, Aepete, Salbei in zweisachen Blau, Kahenninge, als großblumig Razquertie, Rachterballume, a. A. His Sonderheit ist hingenneien auf einen Strauß Eunpfwolfsmilch mit vielen grünen Knapen und ein Sortiment in den körtigen dienen flagen gegones Schleweik. Einsachen der einen farten Strauß wurt, sonk dates finne norden Erten Strich dagwilchen Broübergebende Leinsachen den Manzeitsten Strich dagwilchen Broübergebende Leinsachen den Kanzeitsten Strich dagwilchen Broübergebende Leinsachen der Ausenstiefen zu wenter der den Broübergebende Leinsachen der Broukerten der den Broübergebende Leinsachen der Broübergeben der der der der der d

en.

n . nter din

ten iten iten iten ider ung ung aft-ind

Bon Cenden blieben wir 1936 verschont. Das Reichs-beitsamt logt soeben seinen Jahresbericht über die ge-jährlichen Krantheiten im Jahre 1936 von. Der Be-autet erfreulich günftig, Ertrantungen und Todesfalle affieber, Poden, Cholera, Gelbfieber und Best find im

Die Gesamtgahl der am Jahresichlug in argtlicher Behand-lung befindlichen Aussahtranten betrug 8 gegen 10 Enbe

1935.

Der Aunitäser stiegt! Wer an sonnigen Junimorgen ben sonnigen Wiesenpfad hinwandert, sieht verwundert in das hundertstitige Schwirren, Auf- und Niedersteigen der ichmärmenden Aunitäser, Im Graswald der hochgewachstenen Wiese und Ausschlafter in der Ausschlafter und Blumen ist her liedier Ausentalat. Weil die Aunitäser in den Wonaten Juni und Justigalio und die Sommerionnenwende siegen, werden sie aufgangen der Verlagen der

verhaßt.

— Bertehrsunfälle, Am Freitag, gegen 15.45 Uhr, wurde ein Kind beim Aberqueren ber Emier Straße durch einen Personenfrasswagen angesahren und leicht verlest.

An der Ede Flatter Etraße, "Anter den Eigen" steinen gegen 23 Uhr zwei Krastraßer zusammen, wobei nur die Fahrzeuge leicht beschädigt wurden. Seute früß um 10.30 Uhr wurde ein plößtich auf die Etraße lausendes Kind von einem Krastwagen erseht, verlest und ins Krankenhaus gebracht.

— Reisejührer gesucht. Das Städrische Bertehrsbürd such einige Reiseinhert. Bewerdungen müssen umgebend erzolgen.

— Sofies Alter. Am 9. Juni seierte Herr Krägeanstaltsse

erfolgen.

— Sohes Alter. Am D. Juni seierte Bert Prägeanstalts-und Buchbindereibesiger Louis Gangloss, Rheinstraße 76, in wölliger gelitiger und forperlicher Friiche seinen 75. Sob-burtstag. Reichsbandveringenieur i. R. Seinrich Jutt, der verdienstvolle Leiter der Ortschruppe Wiesbaden des Reichsbundes der Elisk-Lothinger im Reich, begeht am 14. Juni seinen 70. Geburtstag.

Herzleiden Beumanns Berg.Bille bel Herzbeldmerben i Herzfiopien i necosiem Hemister Herzidmerzen Memister i fingli Gefühl : Galafi losigfelt unterstüht und regelt die Arbeitskrast Ihres Herzens heumanns Berg-hilje ift unichablich und aus rein pflanzlichen Beilftoffen gu-fammengefeht. Bu haben i. b. Apothefen für RM. 2.50; reicht ca. 1 Monat.

— Wiesbadener Künstler im Rundfunt. In der Sendung "Das Fünigestirn am Operettenhimmel" des Reichslenders Frankfurt a. R. am Sonntag, 13. 6., 20 Uhr, wirtt Arno Ahm ann mit.

- Biesbabener Runftler auswurts. herr Rammer-mufitar Rutt Gon bert vom Deutigen Theater Wiesbaben wurde auch biefes Jahr wieber für die Feitfpiefe in Bapreuth von Frau Winifred Wagner jur Mitmirfung eingelaben.

Aurhaus, Ein luftiger Saverlicher Abend mit Nast Eisele und feinet Truppe (17 Künftlern) aus Garmiich-Partentirchen ift für Montag, 14. Juni, im Aurgarten vor-geschen.

Wiesbaden Biebrich.

Die Tropenhigs det letten Tage erreichte gestern in den Nachmittagsstunden ihren Höhepunkt. Wohl zeigten sich einige Gewitterwolfen an, die sedden vom Minde wieder verjagt wurden, so die der kangerschate Argen nach nicht einreten konnte. Sliditscherweise jedoch blied under Abattell von dem Hageslund wetter versch ant und erft gegen 8 Uhr abendo verkindeten Bilt und Donner das Herannachen eines Gewitters, welches sich sedach dalb wieder verzag. Der vom Jimmel gespendete Argen nachm wohl den Gartmern und Gartenbeitzen die Arbeit des Sprikens al, war aber auch sonst unbedeutend. An den Ohlbaumen hat sich der ist die der leihen Tage recht unliedeln bemerkdar gemacht. Biel schiecht entwideltes Fallobst liegt überall unter den Säumen.
**An der Kreuzung Rathauss/Horst-Weisel-Straße fam es

An der Krenzung Rathaus-Horfe-Beifel-Straße tam es gestern zu einem Zusammentich zwischen einem Kraftrad und einem Jahrend, Der Abshabrer wurde leicht verlest. Beide Fahrzeuge wurden statt beschädigt.

Wiesbaden-Schierstein.

Das gestige Unwetter. In den Rachmittagsstunden des Freitags zog über unseren Stadtleil ein schwerer Sturmwind. Mächtige Staubsontanen wirbesten durch die Straßen. In den Feldern hat der Sturm teilweise die Aleebode umgewarfen. Berichiebentlich wurden auch die Halme der Kestreibeleiber umgelegt.

treibefelber umgelegt.
Zängeright. Der hiefige Mannergesangverein 1842-batte eine Sahrt nach Altenmittlau (Spesiart) unternommen, und wurde als Gast, anlählich des Zijahrigen Jubelseites, des dortigen Gesangvereins, aufs herzlichte aufgenommen, Rach zweitzigigem Aufenthalt tehrten die Schiersteiner Sänger wieder beim.

Wiesbaden-Dotheim.

Die Siedlergemeinichaft Frendenberg hatte in ihre Gemeinichaftshalle ju einer wichtigen Mitgliederversamm-

Wiesbaden-Bierstadt.

Silberne Societ. Das fielt ber filbernen Societ be-geben am beutigen Samstag die Eheleute Franz Wind oif und Frau, Wiesbadener Straße wohnhaft. Offentliche Kundsebung. Trob des ungunftigen Weiters war die am Freitagabend im Saatbau "Zum Baren" katte

Sundehige.



Kinder, diese Temp'ratur Drüdt doch sehr auf die Figur Seldik sahis Echaraftere Seufien unter Erbenschwere, 35 Grode – o Graus So wood – o Graus So wood – o Graus So wood – o Graus And Kappten zu verreisen Uberfüssig. — Und auf leisen

Barluhjöhlen löfleichen wir Still ins Masser. — Auch das Bier If an den Sadartatagen hocherwänicht für manchen Magen. Kings im Umtreis in der Runde Liegen midse sodon die Hunde Streden von sich alle Glieder 35 Grad! Rie wieder!



gefundene Aundgebung der NSDAB, sehr gut besucht. Rach keinigen Mustkiliden der NSKA.-Kapelle, Wiesbaden, ex-öffinete Bg. Staub die Aundgebung und erreiste dem Nedner Hg. Brüd, Wiesbaden, das Wort. Der Redner Iprach in längeren Aussührungen über den wahren Sinn der Bollsgemeinschilt, Ihm murde reicher Beisal gespender.

Das Unmetter über 28,-Bierftadt. Schwere Schaben im Stadtteil und auf ben Felbern,

Schwere Schöben im Claditeil und auf den Zeidern.

Das gestern nachmittag mit Hagel, Regen und Sturm niedergehende Umwetter tichtete im biesigen Stadteil und ben angremenden Zeidern erhebit son ab, da den an. Besonders im unteren Stadteil war der Hagelschaft den Schaben die Große eines Höhnereies schlugen die Sagelförner auf die Erde nieder und nahmen alles mit, was nich brucklicher war. Eine riesse Jahl von Zensterscheiben murde eingeschlagen, im alten Bierkadt, öllisch der Aunggasse, die eine Beden des noch gang ist. Die Straßen glichen einem See, das Rasser lites in der unteren Rachausstraße bis zu 10 em doch und lög än Häuser und Stallungen. In den noch und höhe die fich generund Stallungen. In den Ranssen und in den Straßen und Bedensmittelhändler hatten einen lieinen Worteil, indem sie Sogelfürner dassig eige Stätsungen, mit Einern in ihre Kühlsgränke transportieren sonnten.

Der größe Schaden entstand natürliß im Felde. Biele Acte wurden gänzlig über ich wem mt. Die Hagfrüchte, Kartrossen, dass die erste der matchen gänzlig über ich wem mt. Die Hagfrüchte, Kartrossen, dass die erste der matchen aus die en der Kangel und die an der Ortsgrenze liegenden Gartne eine Flaudt zum größen Leil vernichtet. Schwer der ungelichtet Flaudt zum größen Leil vernichtet. Schwer dertossen und die an der Ortsgrenze liegenden Gartne ein engelehte Flaudt zum größen Leil vernichtet werden der eine murden auch die an der Ortsgrenze liegenden Gartne er ein Fact als Gewächsbäuger wurden von dem Hagelfalige ein gelösigen, der des Gesplichter undrauchan. Das Konn, das 3. 3t. in der Ville, das scha für unter den den der eine Stätzle kehr, das sich unter der Sch des hogels und Wallers gelegt; hier ist der Gaden noch nicht

Rahrt der Alten Garde. 28 Barteigenoffen unferes Saues beteiligt.

29 Varleigenossen unseres Gaues beteiligt.
Frantsurt a. M., 11. Juni. Am 15. Juni treien die alleisen Politischen Leiter des Gaues Hessenkon, darunter Gauseiter Sprenger, die Kahrt nach Berlin an, um sich von dort est eine gene geben Anston, darunter Gauseiter Sprenger, die keint nach Berlin an, um sich von dort aus an der Oktandschet der Alten Garde zu beitigen. An der diesesschieden Folitischen Leiter, die nach Oktreusken und Danzig führt, nehmen neben dem Gauleiter lotgende Varteigenossen weben Gauleitere Bositischen Politischen Leiter, die nach Oktreusken und Danzig führt, nehmen neben dem Gauleiter lotgende Varteigenossen dem Gauleiter Georg Schönberger, selln. Ortsgruppenleiter, Arteisselter e. h., Frantsurt a. M.; Aust Lindser, Indian Andere dem Kiele, Kreisselter e. h., Frantsurt a. M.; Mile Röser, Ortsgruppenleiter, Geneform Voll; H. Aimpsdausen, Gauamtsleiter, Darmstadt; Walter Hope, Gauamtsleiter, Frantsurt a. M.; Wilhelm Anney, Ortsgruppenleiter, Bereichen; Bom Rickel, Gauspausselter, Frantsurt a. M.; Wilhelm Thiele, Kreisselter, Grentsurt a. M.; Gembann Kiele, Gauspausselter, Frantsurt a. M.; Gembann Kiele, Gauspausselter, Frantsurt a. M.; Gemi Gehoeter, Schopupfturmsunder, Frantsurt a. M.; Ermi Gehoeter, Schopupfturmsührer, Frantsurt a. M.; Ermi Gehoeter, Schopupfturmsührer, Frantsurt a. M.; Ermi Gehoeter, Frantsurt a. M.; Georg Kuppert, Schoersturmführer, Frantsurt a. M.; Georg Kuppert, Schoersturmführer, Bechteim bei Worms.

zu übersehen. Wer Gelegendeit hatte, gleich nach dem Un-metter einmal das Jeld zu bestätigen, mitd mit Schrecken seltzestellt haben, welch großen Schaden die Voge welt erlitten dat. Wo man binsam, soh man die so nüßtigen Instetenvertiger berundupfen, zum Tell sugunfähig, mit gebrochenen Jügeln und Beinchen, auch die junge Brut dürste restlos vernichtet sein.

Wiesbadener Lichtspiele.

* Ma Balgk. Die "Sulanne im Bade" ist feine richtige Gusanne, londern nur eine gematte. Trogdem stiftet lie reichtich viel Undell au. Der Maler und Lehrer einer Kunstaldemie hat die den in hie der und Lehrer einer Kunstaldemie hat die den ihm den einer slüchtigen Etizie, rein aus der Khontolie eine sichen Frau gestaltet, deren Rollism lozusgen aus einem die zu den zu den und Lingerpissen einenterten Rückenausschnitt desen "Dehen und Lingerpissen einenterten Rückenausschnitt desen. Er möchte dies
untem Erinnerungsbild nicht auf die Ausstellung schäcken
der eine begeisterten Schüler, die es als ein Reisterwert
emplinden, schmuggeln es unter Aufwendung unsäticher
List in die Alademie. Eine völlig talentige Schülerin, die
die Ausammendänge ertzie, tächt sich sie Verschnichte Echtern die
die Ausammendänge ertzie, tächt sich sie von der
die Kelt anonyme Briefe. Das sie Richt, ist eine noch
volle Archien nicht on vernberein zum Etel zu machen.
die üben den Teil sener Kraft, bie siets das Böse will und
beile der Gertisch nicht von vernberein zum Etel zu machen.
die üben ein Teil sener Kraft, bie siets das Böse will und
beit erwähnten Gusanne mit dem Schöpier des Bildes. Im
mienne eines Lusspiele durche Schöfen die
ber dullm Gusanne mit dem Schöpier des Bildes. Im
mienne eines Lusspiele durch und beralich, weiß aber
bei dem Rüchsleites auch einer Korter gesicht und im
Ginne terfelligen Im Berten Schörantsbeit die Schor an n. ein
blösches Dummmen, deien Schörantsbeit die Schof an au.
kehrer und Maler Schauf sie siene Kolf in Kolft und beralich, weiß aber
bei dem Maler Schauf sies siene Kolft und beralich, weiß aber
bei dem Maler Schauf sies siene Kolft und beralich weiß aber
bei dem Maler Schauf sies siene Kolft und berachten eines
bereits seile gealberten Mannes auf, bert und manntich,
einen treflichen Im Biefert Mar Gusser Gerte Schwieger
proden Schreiberei etwas milbert. Hans Ginne in
den Eine Schreibere und ber ausgerepter Schwieger
proden Schreibere und ber aus eine Schlerbeitung ein

Seinrich Leis.

Thalia Theater. Ein obenteuerhicher Ailm, der nan Oftalien über Amerika durch der Melitelle lüder "Teeffpunt? Baris" is um den Keitelle lüder "Teeffpunt? Baris" is um den kleinen amerikanischen StorGhirlen Temple, das berüchtet Allmaunderfind der neuen
West, geschrieben. Wenn die reisende, altfluge Shirlen hier
wielleicht auch darfiellerisch nicht so kont wie sonit im Aorders
grund keit, so bestämmt sie doch durchaus den Vertauf des
Goteles. Denn das Kind demittle in dem soll Jahren nicht
geschenen Keier den Umschaus, den selbs eine liedende
Frau nicht zuwasse deingen kann. In dem Mann mit seiner



Oriswaltung Rambach.

Montag, 14. Juni 1937, obends 20.30 Uhr im Restaurant "Rebstod" sinder eine Amtswaltersigung statt, an der samt-liche Amtswalter teilzunehmen haben.

Der Spielplan der Woche.

	Beutiches Theater	Refidenz-Theater	Ruthaus
Sonntog. 13. Juni	14 bis 17.15 "Eine Nacht in Benedig". Auher Stammreihe. 19.30 bis 22.15 "Eugen Onegin". Stammer, E 34. Dit.	20.15 bis geg. 23:30 "Tergarien b. Liebe" Stammer. L. 22. 15%.	11.30 PromRong. cor d. Brunnen-Rol. 16 Rongert 20 "Italien. Abenb"
Monton 14. Juni	20 bis gegen 22.15 , Selb feiner Träume' Stamme, A. 13, Elfe,	Geichloffen.	11 Früh-Konzeri in der Brunnen-Kol. 20 Heiter Abend, Lufuger Banrifcher Bilberbogen.
Dienstag. 15. Juni	20 bis gegen 21.45" "Eleftro". Stommr. B. 34, Elt.	20,18 bis geg. 22,20 "Irrgarten b. Liebe"	11 Brüh-Kongert in der Brunnen-Kol. 16 u. 20 Kongert.
Mittmod, 16, Juni	20 bis gegen 22.30 Jum ersten Male: "Anterland". Schaustiel in Miten son Emil Straus. Stammr. G. 34. Bir.	20.15 bis geg. 22.30 Galifpick ber Tegernfenr Bauernbühne: "Alles in Orbnung" Anlispiel in 8 Urien O.Waxinellian Bitus Stanung. 3 II. US.	11 Früh-Rongert in der Brunnen-Kol. 16 Kongeri 20 Deutsch-Korbisch. Abend.
Donnerstag 17. Juni	20 bis gegen 22 "Der Liebestrant". Stammr, D, 24, Bft.	20.15 bis geg. 22.30 "Der Hunberter im Westentasch". Schwant in 3 Miten non Real u. Ferner	11 Früh-Kongert in der Brunnen-Kol. 16 u. 20 Kongert.
Freitag. 18. Juni	19.50 bis geg. 22.30 "Eine Racht in Benedig". Stammer. F. 34. Bit.	20.15 bes geg. 22.30 "Liebe macht blind" Luftipiel in 3 Aften non Walfried. Stamme, 3 33. Vit.	11 Felih-Rongert in der Brunnen-Rol, 16 Konzert. 20 Clavifder Abend,
Samsiag 19. Juni	20 dis nach 22.18 "Rigoletto" Stamme, E. 25. V(t.	20.18 bie geg. 22.18 Galthelef: Aba Tickelchawa mit Beel, Enfemble in Beel, Enfemble in Bein Spiel m.3 Afran von Hains Kilmmer	11 Friid-Rongert in der Brunter-Rol. 16 Aongert. 20.30 Gr. Gommer- Blütenfeit im Lichtermeet des Rurgarterts.
Sonniag 20. Juni	20 bis nad 22 "Die Bahéme". Stommr. A. 24, Bit.	20.15 die geg. 22,30 "Ter Hunderier im Westensascht".	11.30 PromStong. vor d. Brunnen-Kol. 16 Rongert. 20 "Geitere Mußt".

Ohne Blümen an Tenstern ünd Balkonen ist Wiesbaden keine Kärstadt.

Mus Bau und Provinz.

Taunus und Main.

-Raures und Main.

-Raured i. T., il. Juni. Am Freitagnachmittag ging bier ein schweres Es witter nieder. In verschieden Telegraphenmalten hat der Bilh eingeschlagen. Die in reichlichem Aeche niederzegangenen Sogestiesel haben, soweit sekageitellt wetden fann, seinen Schoden angerichtet. Der Regen hat den Boden gut durchweicht.

- Roedenikadt, il. Juni. Seim Saden im biefigen Risesenweider" wurde ein auswärtiger junger Mann plöheich von einem Unmodisein dellen. Seine Kameraden demertten den Aortall und hollen ihn aus dem Rossier. Alledenweidebungsverjade hatten Erfalg. Reiter wurden zwei Einmodner, weise auf dem Felde arbeiteten, edenfalls wegen der 4. 3t. bestehenden Siehe von flurtem Unwodissellen besallen. Gie musten ärziliche dilse in Ampruch nehmen.

Aus dem Rheingau.

Rheingauer Obitgrogmarft.

Meingauer Obligrofmarkt.

m. Erbach, 11. Juni. Auf dem Obligrofmarkt der Rheinsgauer Obli-Erzeugungs und Ableitgemollenschaft (Sitz Erbach) werden leit kurzem mit dem Einleisen der Erdbackernte wieder Berkieigerungen durchgesiber. Es denholet sich bishes um die frühen Sorten, die in der Abernetenschaftliche Berkeitschaftliche der Aberdellicht die heit Tagen andauernde außergemöhnliche Ditz eller durch die seit Tagen andauernde außergemöhnliche Ditze licht bereinträglist. Inlogedelsen ist der Anfall an Artlöware nicht so bedeuten, größer son die Minfall an Artlöware nicht so bedeuten, größer son die Minfall an Artlöware nicht so der Aberlie ware. Ein guter, durchdringender Kegen wirde sich ehr norteilhaft lamabl; sir Kenge wie auch für Gütz der Erken größeren Anfuhren zu erwarten. Auf dem Wartf am Domentstag wurden bezahlt sir Artlichware (Kalie A 1 und 2) 29 bis 30 35, das Finnd, Auf der Aberlinare sind die Vereile wie tolgt schaesert. Klasse As 22,50 KM, Kl. B 16.50 KM, Sondertlasse (stander Market) 10 KM, Sondertlasse (standerschafte)

Gefährliche Bligeinichluge.

)(Rieberwallni, 11. Juni. Das zweite Lager Abein-gauer Jungmädels im BoM. 2ager "Aufberg" geht bereits zu Ende. Auch diese Lagetgruppe bedauert das ichnelle Ende der ichnen Lagetzeit.

)(Ettville, 11. Juni. Das Etviller Strandbad mit der Rheinbadenstalt erfreut fich det dem heißen Wetter der letzten Tage eines guten Beluches, Besonders den Fremden aus flußärmeren Gegenden dietet das Sad eine gern genutzte Gelegenbeit zur Erfrischung.



)(Oktich, 10. Juni. In der letten Zeit haben in unserer. Gemeinde eine größere Angabl von Grundftücksvertäufen itatigefunden, die fich erfreulicherweise beledend hit die Beschäftigung auswirten. — Am Dienstag schlug der Blig an zwei Gellen ein und richtete sleinere Schüden an. Durch sofortiges Eingreisen konnte in einem Falle ein größerer Brand verhältet werden. Auf der Ernubstücken konnte die von der Vrisdauernschaft gegründete Ke de na auße aug ein of sein die it nach der Veredelung und Sozzikotung in Kaumen des Weglerschen Weingutes nurmehr 160 000 auf Amerikanerdlinterlage gestellte Keben einschulen. Der Weuselrebenbedarf der hietigen Wingerschaft ist damit für das nächste Jahr sichergesellt.

) (Middesheim, 11. Juni. Die Turngemein de begebt am 19. und 20. Juni unter Mitwirtung mehrerer auswärtiger Bereine die Feier ihres Wisärigen Beschens.

Schleussner Film Ein Auto umsonst! Fragen Sie Jhren Fotohändler

Lahn und Westerwald.

Todesopjer eines Balbbrunbes,

Dernbach (Weitermald). Il. Juni. Donnerstagnach-mittag brach im Dernbacher Gemeindemald ein geführlicher Realdbrand aus, der bei der großen siese und dem dadurch ausgedörtren hal, und bestimpt reiche Kadrung fand. Rach breiftündiger Arbeit fannte der Stand soweit eingedämmi werden, das in der Gestelle einer Weiteren Aussehnung beierigt war, Bei den Löckgarbeiten land man den 55 Jahre alten Restderbeiter Boch aus Dernbach volffindig er erb en nut auf. Reben der verfahlten Leiche lag die Tompfeise des

× Ragenelnbogen, 11. Juni. Im 11. Juli findet fier ein Wertungsfingen bes Deutschen Gangerbunbes,

Kreis Unterlahn, ftatt. Dabei fommen auch drei Maffen-göre jum Bortrag. Das Fest des 100fahrigen Bestehens des hiesigen Mannergesangvereins erhalt damit einen

Frankfurter Nachrichten.

5000 Ganger fingen auf bem Romerberg.

Soud Sauger singen auf dem Admeteberg.

**Branflurt a. M., 11. Juni. Im Gamstagabend um gibr veranstaltet der Edngerfreis 14 auf dem Admetberg eine Deutsche Feierkunde, in der eine Angabt der schönken schiffer aus dem Programm des Deutschen Sängerendesseltes in Prestau von einem von allen Franklurter Sängern genitdeten Massendern der Ansteinsche der Sängern genitdeten Massendern der Geting des Aufleindores das Areischormeister Gustav Marz. Im Bertung der Freischunde mird Debrötigertmeister Dr. Kreds vom Balton des Rönerts das Mort an die Sänger richten. Sich mit einer Beteiligung von mindeltens 5000 bis 6000 Gangern zu rechnen, die einen Massendor bilden werden, wie er selten zu hören ist.

Bieder Refordverfuche auf ber Reichsautobahn.

Wieder Refordversuche auf der Reichsautobahn.

Franklurt a. M., 11. Juni. Die Reichsautobahn bei Franklurt a. M., 11. Juni. Die Reichsautobahn bei Franklurt a. M., die schon wiederholt ühre Eignung ütr Refordversuche von Augen und Actorradern erwies und auf der Caracciola Stud. Ernit Senne u. a. ausgezeichnetz Zieten uhren, ift in der nächten Mode wieder Schaublas von Refordversuchen mit dem Nennwagen. Der englisch niemowobi-Rennyahret I. K. G. G. a. d ner wird mit einem Wis-Magnette-Rennwagen verjuchen, die internationalen Reforde der K. lasse (d. 756) dies 1100 cem) anyangerien. In grage kommen Refordversuch über i Kilometer, 1 Welle, Jur Durchsichtung der Refordversuche des Engländers wird die Glick der Keichsauchahn wirden Kranklurg und Datmitadt am Die nstag, 15., und Wittun d. d. Juni. in der Zeit von der mit tag s. dies 9 Uhr esperit. Die Verjucke selbs finden avolischen der Kaldischen der Kilometern 0.3 und 23.0 hatt. Die organizatorische Durchsichen.

Aus Hessen.

3mei Rinber non ber Wormier Strafenbriide gelturgt.

3mei Kinder von der Mormiet Stragnarung genutz.

— Worme, 11. Juni. Zwei Jungen im Aller non eif und amölf Jahren stetterten am rechten Landpfeiser der Wormier Straßendrück hach, um in die eiserne Bogentoms frustion au gelangen. Dadei glitt einer der deiben aus und kürzte ab. Ungläcklicherweise siel er auf einen Landbungssteg, desse Eigenteile ihm in den Körper drangen und ihm seden nie geschaftlich werte genige Gefunden jeder Liebens geschaftlich verletzten. Wenige Gefunden jedier liel auch der andere Junge berad und erfitt bet dem Aufprall auf dem Gleinboden des Rheinusers ebenfalls schwere Berlehungen.

Kassel und Umgebung.

Morb und Gelbitmorb aus verichmähter Liebe,

Mord und Schlitmord aus verlimmiter Arebe.

— Rasset, 11. Juni. Der 22 Jahre alte Saul Theibach aus Hosgieismar hat die bet einem bortigen Landwirt beschäftigte krijdhrige Angeld Schodoog, die von ihm mit Liebessanträgen verlosst wurde, die sie abmies, unter itzend einem Bormand vom Felbe in den Wald gelockt in der Abmies, sie idem. Der verligkte er dem Maddogkan mehrere Messerliche und, als es taumelnd zu flieden versuchte, dieter er von durch zwei kronocetschülle. Der Mörder ersichos sich dann selbst. Aus einem Stref, den der Läter zu haus fürudlich, gedt kervor. Det er von vornherein die Abmie datte, das Mädchen und dann sich selbst zu töten.

Rlofter Cberbach wird restauriert.

Reue Strafurteile in Roblenz.

Ein inpifder Fall.

Da die Oberen es ihm so leicht machten, merkte Bruder Thomas, wie man am besten über die Geschehnisse dieweg-kommen konnte. In einem Brief jener Zeit spricht er davon, daß er dem lieden Gott nach besten Kräften dienen und "all sein Tagewert zur größeren Ebre Gottes verrichten" wolle. Der fromme Augenausschlag eines Sittlickfeitsverdrechers!

Angesidts diese absdeutiden Berhandlungsbildes da-antragte der Staatsanwalt zwei Jahre Judithaus. Das Gericht erkannte im Urteil zwar auf Berbrechen gegen 8 174 Alban I Jüfer 1, beites es jeboch det zwei I ab n'en Ge-fäng an is unter Anrednung von einem Jahr lecks Monaten Untersuchungsdaft und Abertennung der bürgerlichen Ehren-rechte auf drei Jahre, weil es die Berdiente, die der Ange-tlagte sich mit Rriege erworben hat, derücklichtigte.

"Das war unvorsichtig von mir!"

Erichiterud wirtte auf die jaklreichen im Saal anweienden Eltern eine zweite Gerhandlung, gegen den 1911 in Köln gedorenen früheren Franzislamerdruber Daniel, mit leinem eigentichen Amen Karl Zong, der 1931 die 1934 in den Gelchiteraumen der Klohernieder-lasjung Wahmel litig mar. Det Zungen und zwei fleine Mädelchen betreien den Gerichisfaal. Wie es jewand fertig-deringen konn, solche jungen Menchentinder (die Seiden Mädd-chen waren damals lechs und acht Jahre alt und die Jungen edenfalls unter 14 Jahren) zu verderben, das ist geradezu unverständlich.

nur die eine Semertlung: "Das war unsorinftig von mit. Der Borfligende ließt lodann einen Brief vor, dern der Angellagte aus der Unterludungschaft geschrieben hat. Bruber Daniel wußte, welches Stichwort er bestimmten Kreisen zur Kreisen der Berleumbung der deutschen Rechspellage nur un lieben brauchte, um selbst als "Wärtpret" zu erscheinen. In diesem hobe und dos Gonne nur "Machenschaften der Feinde derhalten hobe und dos Gonne nur "Machenschaften der Feinde bet heisgen fatholischen Kriech" einen! Das Geständnis seiner Berbrechen firalt ibn Lügen.

Verbrechen ftraft ihn Lügen.

Nieder, wie schon so oft, tommt zutage, daß die Attche alles dernus anlegt, die Verbrechen zu vertuschen, um einen "Standol" zu vermeden. Ein Pfarter aus Mülheim "Muhr dat auch an nichts andetes gedacht, als et der Multer der deiden kleinen Madden, die Angeige dei der Ariminalpolizei erstatte hatte, sagte". Sie durften willen, daß dier ich und nicht die Ariminalpolizei erstatte hatte, sagte". Sie durften willen, daß dier ich und nicht die Ariminalpolizei Gelforger ist. Wären Sie un mir gesommen, dann hätte ich dassir Sorge getragen, daß die Krieffen und die Krieffen der Ariminalpolizei der Ariminalpolizei der die der Ariminalpolizei der die der Ariminalpolizeit wurde. Das mate dann eint beister Erseidzung gewelen." (!)

Das Gericht verutieite den Angelagten wogen Berbrechens gegen § 176 Mbl. 3 in vier Fällen, davon in einem Falle in Tateinheit mit Bergeben gegen § 166 (Kitchenschindung) us mus 3 abren 3 und 36 ih aus und Moertennung der burgerlichen Scheneche auf brei Zahre, ein Jahr ber Unterlungungshaft wir deshalb angerechnet, woll der Angellagte im jugendlichen Alter von 16 Johren ins Klofter

Migbrauch des Beichtftuhls

jur Berichleierung ber Sittlichteitsverbrechen.

pur Verschleierung der Sittlichfeitsverbrechen.
München, 11. Juni. über einen empörenden Koll bes Mishonachs der Seichiftublis zur Beschletzung der Sittlichseitsverbrechen tömische fundt zur Verschletzung der Sittlichseitsverbrechen tömische Mochander Priefter derichtet der Bölische Belodachter in leiner Münchener Bulfsichule am Dannerstag in die Margarethenfliche in Münchener Gendling auf Beiche in der eine Minchener Appolde edwachen. Ein Möddichen von 12 Jahren gertet nach abgeschen Beiche in Zweisel und ergälte folgen des Erleiche nis in der Kirche leinen Eitern:
Platter Kappolder hobe währen der Beichte von den Proeisen agen Priefter und Röuche gelprachen. Er habe gelagt es donne natürft wordenwen, daß man einem Geistlichen nerfuchen wolle. Wer grundläglich seine die Pigrete und Wönde nicht der wie man sie darftelle und Wönde nicht wie men mie der fleichtig und Wönde geigrichen nerfuchen worde. Wer grundläglich und Wönde nicht der wie man sie darftelle. Er habe dann non den Vertigentlichungen in den Zeitungen gesprochen und gelagt, das fles, mas dert über Geistliche und Wönde geightichen werte, nicht wahr ein Gehe der abgenommen, dag es das, was in den Zeitungen über diese Dinge liede, nicht zu das der Vertiger und Vönde geschen werde, nicht wahr der die Gestliche und Wönde gelagt das Find der der der Bestliche und Vönde gelagt das Armb geriet durch diese Bersprechen in eine geitzige Unrube und erzählte den Borfall sein en Eltern. In seiner Empörung tiel der Kater die Echristeitung des

Wo sitzt man schattig v. kuhl Burgruine Sonnenberg

"Willichen Beobachters" an "Wir hoben", so schreibt der "Bölfliche Beobachter" darausdin die Kamilie besucht und uns von dem Tatbeland überzeugt. Wir stehen nicht an, diese kandalse geistige Berge mattig ung zu versössenlichen. Es mus hinzugstut werden, das, wie das Kinduns siagte, eine Kameradinnen von dem Beschieger in der gleichen Beise zu jenem Bersprechen gezwungen worden seine Iberdalse hoben in ihrer Luirgeung derüber miteinander gesprochen, und je som es zu dem Entschluß, den Ettern von den Borfallen Kenntnis zu geben.

Jack pullitig, de bemerkt der "Bölfliche Beodachter" u. a., u. den Borfallen, ikt sein Aussichatit aus den grönagelegten Setzus du nu zu macht der "Bölfliche Beodachte" u. a., u. den Bertüglung der über eines Mundelein sommt danzu in wenig von ungeführ wie des Sandeln des Jäarters Kappolder von der Actapareisentlichen Künichen-Sendling. Bet eines anderes zeigt der Beriall noch: Während von bestimmten Etellen der Kirche die Keinung verforeite nicht, durch die Berichter und Ordensangeschiege weite die der Sichen der Geschlichteitspracesse gegen twinischalbeiliche Friester und Ordensangeschiege wirde die Keinderschaltung, die im Berdällins zu den zur Erdertung lammenden Edmungerein aufgest gerächten der Verfallen der Keinder geraden und des unschen zu der der Verfallen der Ver



Der "Souvenir-Romplex".

Man fann auch Rlau-Roller fagen.

Die Reijezeit beginnt. Ju blauen Fernen entstlieht der Menich aus seines Lebens Areis. Er juch des Wunder unter andern Getrnen und zahlt für viese hoffnung jeden Prets. Auch viese zieben fort, zielch Schweitersfüngen, jobald die Gommerjonne galden strahlt. Sie flud gewohnt, keis etwas mitzubtingen, was sie indessen leider nicht bezahlt.

Der eine sammeit seidenschaftlich Tassen, besonders, wenn es gutes Porzellan. Ein Handluch ist auch gleichfalls leicht zu jassen, eie se in Gasthaus, sie es auf der Bahn. Die Kassenschaftliche Sammler sind gesährlich, da sie im Griff gelibt sind und gesährlich, des sein vor allem find, wes ganz erstärlich, die kleinen Lössel, wenn sie sildern sind.

Man licht die Sammler mohl nach allem greifen, was man im Golthaus je gebraucht und fennt; es sammeln Kerle slehk Tapetenkreisen, die man mit Messen von den Mächen trennt. Sie sammeln Solafissen, Lampenlißen, sie sind in ihrem Trieb gang hemmungslos; sie ihneiben sieht von den Garbinen Spissen als "Souvenir" mit slinfen Händen los.

Benn man sie aber padt bei ihrem Gammeln, jo sind die meisten vorderhand perpsez, nach einer Welle hört man sie dann stammeln von einem steptomanischen Komplez, Kan soll sie tädisig dei den Ohren sassen, man mache sich von aller Küdlich sete. Van kann sie einzig nur turieren sollen durch die sofort gerus'ne Polizeit Bud.

Die heutige Ansgabe umfaht 26 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt" sowie bie Beilage "Der Sonntag".

3St. Palmolive-Seife 909 Für Jhre Haut ~ 15t. Palmolive-Seife 328 die PALMOLIVE 2×2 Minuten-Schönheitspflege



Umtausch alter Radio-Apparate

Zu A.L.ERNST ist kein Weg zu weit!

REPARATUREN ANTENNENBAU Taunusstraße 13 und Rheinstraße 41 Das große Fachgeschäft für Radio und Musil



Ruf Ffm. 28988

Erfahrene Spezialkröfle be-freien Sie von Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen, einge-wachsenen Nögeln. Günstige Abonnements-Bedingungen. Tel. Varammeldung vorteil-haft. Alles, was deformierte Füße zur Erleichterung und Besserung benätigen, bieter

Dr Scholl's Fusspflege-System Frankfurt a. M., Kaiserstraße I. Am Roßmarkt.

Spitzen und Stickereistoffe

Die große Sommermode Größte Auswahl

G. GOTTSCHALK Kirchgasse 25



L.D. JUNG . . 22.50 Mauritiusplatz

Grabdenkmäler F.W.BOLDT

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Luise Arndt geb, Schalk

is gegangen.

Im Namen affer Angehörigen: Arthur Arndt, Gärtnereibes.

Wiesbaden, den 12, Juni 1937.

Die Beerdigung findet Montag, den 14. Juni, nachm. 21/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

erwandten, Freunden und Bekannten die aurige Nachricht, daß mein lieber Mann, nser guter Vater, Schwiegervater, Großvater nd Urgroßvater

Wilhelm Erbe, Schuhmacher

Im Namen der trauernden Hinterblieben: Frau Marie Erbe, geb.Breitenbach.

Wiesbaden (Schwalb, Str. 55), 11, Juni 1937. Die Beerdigung findet am Montag, 14. Juni, nachm, um 43/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

im 81. Lebensjahr.

Wiesbaden (Albrechtstr. 38), den 11. Juni 1937.

Nach kurzem schwerem Leiden entschlief sanft unser guter

Die trauernden Hinterbliebenen.

treusorgender Vater, lieber Großvater, Schwiegervater und Onkel

Herr Martin Krieger

Die Beerdigung findet am Montag, den 14. Juni, nachmittags $3^{8}/_{4}$ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Bad und Waschtisch

in leden Haushalt.

Emaille-Badewannen

Waschtische

Emaille-Spültische doppelteilig ab RM. 36.-

aue

Michelsberg 20

Seit 120 Jahren

Trainers Angenwaffer prie Mittel gur Stärfung ber ib Erhaltung ber Sehfraft.

Rero:Drog. Louis Aimmel, Rerostraße 46, Telephon 23953

Gasherd spart mit der Zeit mehr als er koster.



Berfteigerung. Montag. den 14. Juni 1937. vormittags

2 Schillerplat 2

2 Schillerplaß 2

Ichgehend ohne Kaule freiwillig meisteiend agen Sargahinu?

Eiden Segen Sargahinu?

Eiden Gerleginmer. Büfett. Arebens.

Mussaufid und 6 Lebertlüble.

ein, Eiden Schlessimmer mit 2 Betten;

ein, weiß lad. Schlessimmer mit 2 Betten;

ein, Buß lad. Schlessimmer mit 2 Betten;

ein, Buß lad. Schlessimmer mit 2 Betten;

fein, Buß lad. Schlessimmer mit 2 Betten;

Bared-Kontille und 1 Seile. Riebern. Sofia Siellen
tälle und 1 Seile, Riebern. Sofia Siellen
tälle und 1 Seile, Rieben. Seilen state Bermert.

mise. Berier-Teupid (3×4 Mit.) fowie

tid, Berier-Briden. 2 lehr gute Bermert.

Buderlöhride, Il moda. Kirtine. Dinlo
Buderlöhride, Il moda. Kirtine. Dinlo
de, Aussup und ender. Andenendereibe

de, Aussup und ender. Andenendereibe

de, Hussup und ender. Homars, Kolffer.

mitur, amerit. Hollbuft, Räbrid. Ginger

mitur, amerit. Hollbuft, Rübrid. Ginger

mitur, amerit. Hollbuft, Rübrid.

Bud Leichen Leichen Leiter.

Hollbuft, Bud Leiter.

Rübenzeichter. Berbane, Robrießelf und

ühle, weiße Trubenbant, Gereibien, Gerich

dereibien, Keulatior, Berbeiten, Gerich

Rübenzeichter. Hondbeten, Gesbederen um. und

mer: 28 Saar neue Berten-Ladidube.

Rarl Seder

Anftionator und Taxator, Chillerplat 2. Buro: Friedrichitr, 10. Telephon 23065.

Der Weg.

Haben Sie offene küße?

Schmerzen? Juden? Stechen? Brennen? bann gebrauchen Sie die feit Jahrzehnten vorzuglich bewahrte femerzgebrauchen Sie die feit Jahrzehnten vorzüglich bewährte schmer be Seilfalbe "Gentarin" Erh, in allen Apothete

Verein für Feuerbestattung E.V. Wiesbaden

übernimmt für seine Mitglieder alle Bestattungs-geschäfte einschließlich Prüfung der Rechnungen nach den mit den Bestattern vereinbarten Preisen

Frl. Lilli Wolff, Wiesbaden, Arndtstr. 3, 1., Tel. 27287

Gute Sicht

durch moderne Brillen v. ältesten Fachgeschäft Knaus jetzt Kirchgasse 52

Tormor

Kitzinger & Frechenhäuser Detzheimer Str. 84 Ruf 224 70

Sterbefälle in Wiesbaden. Wiesbaden.

Margareike Rölle, tauim. Angeleilie, 43 A. Serber-itroje 11, 79 G. Erniu Bolf, fraijm. Ange-iteliter, 21 Jahre. Railer-Sriebridoling 46, 79 G. Mar Debeband, Oberfileur-nant a. D. 67 Jahre. Grubenitraje 4, 710 G. Sob Bohn, geb. Frante. 67 Jahre. Wielanditr. 15, † 10, 6.

10. 6. Maria Rizeder, geb. Clef. 98me . 64 Jahre, Goeben-

itraße 13, † 10, 8, Mlbert Reinarn, Gefreiter, 20 Jahre, Gersdorfitraße, † 10. 6. Rola Bittner, ofine Beruf, 49 Jahre, Cleonorenftr, 5,

vuile Arndt, geb. Schalt. 35 3. Diftrift "Schlint",

† 11. 6. Martin Krieger, Gastwirt. 80 Jahre, Albrechiftr. 38.

80 Sabre, Albrechtftr. 38, † 11. 8. Selene Benler, geborene Empting, 180e., 89 3. Abeinitrage 39, † 11. 6. Baul froblich, Elienbreber, 68 Jahre, hermannftr, 15, † 11. 6.

D.-Biebrich.

Noia Dasbach, geb. Schuld, Abme. 72 Jahre. Gau-galie 12, † 9. 6. Ingeborg Berste, 6. Jahre, Am Rheinbahnhof 11, † 10. 6.

Das große Fachgeschäf

Möbel - Betten

Schlafzimmer — Kücher Einzel-, Weißlack- und Polstermöbel.

Messing-, Metall- und Holzbetten.

Meine Spezialität: Schlaraffia - Matratzen sell über 25 Jahren bewährt.

Matratzen in jeder Preislage und Füllung aus eigner Werkstätte

Bettfedern — Daunen Inletts — Dreile In großer Auswahl

Stepp- und Daunendecken Schlatdecken sehr preiswert. Deckbetten — Kissen

Kinder- und Sportwagen

Aufarbeiten von Stepp-Daunendeckens Matratzen

Bettfedern - Reinigung

Qualit.-Kaffee 1000 g z. Prote franks 250 g Lens. SM.I.— 250 g Letts . , 1.12 250 g l. Sorts . , 1.34 Tigl. fracts Edelang Otto Stafflunder Bromen 50 f Wall 158/160 Bei Herzschwäche, Nervenschwäche u. Schlaflosigke bester Erfeig, gibt Rube und antifrüchen, erquickenden Schlaf. Emergeticum ist ges. geschützt. Man weise Nachahmunget zurigt. Allein echt: Wiesbadener Kräder- und Redermhaus P. Blumenthal, arisches Untern. Marktetraße 13



Van Ihrer Vitalis-Ceeme bin ich restlos begeistert. Das heißt bei mir sehr viel, denn ich bin in bezag auf Kasmetik sehr ausprachsvoll. • Eine Frau siehe nor dann gur wus, wenn sie schön ist, ohne daß man iegendein Nochhelfen uuch nur ahnt. Vor allen Dingen macht Ihre Ceeme die Haut zicht echecitz, wie sir es, als is his noch nicht kannte, färchtete. Man sieht herrlich gesund aus und ist gleichmößig gebräunt. • Mit diespur Zeilen wollte ich Ihnen eine Freude mathen, wie sie mir mit Ihrer Ceeme gemacht wurde.

Hamburg, den 5. Mai 1937 Erna Arendt.

Was ist Vitalis?

Kukirol-Fabrik, Berlin-Lichterfelde

Schön gebräunt ohne Sonne durch

